



Newsletter der Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!
Nr. 109 vom 16.05.2019

Liebe Abonentinnen und Abonenten,

mit einer spektakulären Kunstaktion, dem Waffenthron, machte Aktion Aufschrei am 11. Mai in Berlin auf die tödlichen Folgen der deutschen und europäischen Rüstungsexportpolitik aufmerksam und forderte ein europäisches Waffenembargo gegen die Koalition im Jemen. Dazu braucht es aber auch neue Mehrheiten im europäischen Parlament. In zehn Tagen findet die Europawahl statt – nutzen Sie die Chance und wählen Sie Rüstungsexportstopp und Frieden.

Mit unserer neuen Aktionspostkarte "Jemen | Made in Germany" können Sie zudem von Bundeskanzlerin Angela Merkel fordern, dass ein lückenloses Rüstungsexportverbot für alle Staaten, die im Jemen Krieg führen, verhängt wird und dass sie sich auch auf europäischer Ebene für solch ein umfassendes Verbot einsetzt. Das Motiv der Aktionspostkarte stammt übrigens aus unserer Motivserie "Made in Germany", die im Juni auch auf Plakatwänden in Berlin zu sehen sein wird. Sie soll weithin sichtbar machen, wie deutsche Rüstungsexporte das Gesicht dieser Welt verändern.

Bereits am 19. Mai werden in vielen europäischen Städten Menschen für ein demokratisches, friedliches, nachhaltiges und solidarisches Europa auf die Straße gehen. Die Demos stehen unter dem Motto „Ein Europa für Alle. Deine Stimme gegen Nationalismus.“ Nehmen auch Sie daran teil und thematisieren Sie die kriegstreibenden Waffenexporte der EU-Staaten. Fordern Sie etwa auf Plakaten, dass damit Schluss sein muss – damit die EU tatsächlich „Friedensprojekt“ genannt werden kann.

Und auch am 28. Mai können Sie aktiv werden. An diesem Tag treffen sich die Rheinmetall-Aktionäre zur Hauptversammlung und parallel dazu gibt es eine Protestaktion in Berlin. Dass sich Protest auszahlt, zeigte eine Aktion von Aktivisten im französischen Le Havre. Sie haben es geschafft, die Beladung eines Frachters mit Waffen für Saudi-Arabien zu verhindern.

Die im Folgenden angerissenen Themen sind eine kleine Auswahl der zahlreichen Meldungen zu Rüstungsexporten. Lesen Sie mehr davon auf unserer Website unter „[Neues](#)“.

Mit herzlichen Grüßen

Anke Wollny und Otto Reger
Online-Redakteurin und Online-Redakteur der Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!

[Waffenthron in Berlin – Waffenembargo gegen die Koalition im Jemen gefordert](#)

Am 11. Mai 2019 lenkte die Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“ mit einer spektakulären Kunstaktion im Regierungsviertel in Berlin den Blick auf die tödlichen Folgen der deutschen und europäischen Rüstungsexportpolitik.

[Aktionspostkarte an Bundeskanzlerin Angela Merkel: Jemen | Made in Germany](#)

Fordern Sie mit unserer Aktionspostkarte von Bundeskanzlerin Angela Merkel, ein lückenloses Rüstungsexportverbot für alle Staaten, die im Jemen Krieg führen, zu verhängen und sich auch auf europäischer Ebene für solch ein umfassendes Verbot einzusetzen.

"Made in Germany" - das steckt hinter den Plakatmotiven gegen deutsche Rüstungsexporte

Unsere Motivserie »Made in Germany« zeigt, wie deutsche Waffenexporte in Krisenregionen Unterdrückung, Krieg und Gewalt ermöglichen. Sie ist unter anderem im Juni auf Plakatwänden in Berlin zu sehen. Hier erfahren Sie mehr über die Hintergründe.

Rheinmetall: In algerischer Panzerfabrik sollen künftig auch Boxer-Panzer gebaut werden

Rheinmetall hat vor einigen Jahren in Algerien eine Panzerfabrik zur Produktion von Fuchs-Panzern gebaut. Nach Informationen der "Welt" soll die Panzerproduktion dort nun ausgeweitet werden. Ab 2020 sollen dort auch Radpanzer vom Typ Boxer gebaut werden.

Französische Menschenrechtsgruppe blockiert Waffenlieferung nach Saudi-Arabien

Die französische Menschenrechtsorganisation Acat hat es mit einer Aktion in der nordfranzösischen Hafenstadt Le Havre geschafft, eine Waffenlieferung nach Saudi-Arabien zu verhindern. Ein saudischer Frachter verließ den Hafen ohne die Rüstungsgüter.

Rheinmetall entrüsten! Protestaktion zur Hauptversammlung von Rheinmetall

Zur Hauptversammlung des Rüstungsriesens Rheinmetall am 28. Mai in Berlin rufen Aktion Aufschrei und die Berliner Initiative Legt den Leo an die Kette zu einer Protestkundgebung unter dem Motto „Rheinmetall entrüsten!“ auf. Machen auch Sie mit.

Lesenswert: Rheinmetall – ein Überblick

Beim deutschen Rüstungsriesen Rheinmetall tut sich so einiges. Michael Schulze von Glaßer von der DFG-VK gibt in einem Artikel einen guten Überblick über Waffenexporte, ausländische Tochterunternehmen, Schmiergeldaffären, Übernahmepläne und Proteste.

2

ATT ohne USA: Trump will aus internationalem Waffenhandelsvertrag austreten

Im Jahr 2013 hat die UN den Waffenhandelsvertrag ATT beschlossen. Die USA hatten dem Vertrag zwar zugestimmt, ihn aber bislang nicht ratifiziert. US-Präsident Donald Trump will jetzt Medienberichten zufolge aus dem ATT wieder aussteigen.

Deal der Staatsanwaltschaft mit SIG-Sauer-Managern: Schuldeingeständnisse führen zu hohen Geld- und milden Bewährungsstrafen

Aufschrei-Sprecher Jürgen Grässlin hat einen Abriss zur erfolgreichen Strafanzeige von „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“ gegen drei Topmanager von SIG Sauer verfasst.

Aktion Aufschrei können Sie auch so unterstützen:

- Facebook-Präsenz besuchen und „teilen“ oder „mögen“

<https://www.facebook.com/Stopptdenwaffenhandel>

- Folgen Sie uns auf Twitter“

<https://twitter.com/AktionAufschrei>

- Mitgliedschaft im Aktionsbündnis

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/mitmachen/mitgliedschaft-im-aktionsbueundnis/>

- Eigene Veranstaltung planen

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/mitmachen/veranstaltung-planen/>

- Spenden

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/mitmachen/spenden/>

- Newsletter direkt abonnieren:

<http://lists.dfg-vk.de/?p=subscribe&id=6>

- Newsletter per E-Mail abonnieren

newsletter-bestellen@stoppt-den-waffenhandel.de

Rückmeldung: Lob, Kritik, Anregungen bitte per E-Mail an:

info@aufschrei-waffenhandel.de

Abmelden: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, genügt es, wenn Sie den folgenden Link öffnen und sich dort austragen:

<https://lists.dfg-vk.de/?p=unsubscribe&id=6>